[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/150335 vom 18.05.2024]

Objekt:	Thorn: Preußische Stände
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18206614

Beschreibung

Nach dem Abfall vom Deutschen Orden 1454 unterstellten sich die Preußischen Stände sowie die Städte Danzig, Elbing und Thorn dem polnischen König, der ihnen für die Zeit des Krieges mit dem Orden eine Münzprägung gestattete. Während die in einem verringerten Münzfuß geprägten Schillinge der Städte Danzig, Elbing und Thorn recht häufig vorkommen, ist die in Thorn ausgeführte Münzprägung der preußischen Stände außerordentlich selten. Sie ist auf Grund ihres guten Silbergehalts vermutlich schnell aus dem Verkehr ausgekippt worden. Die Umschrift bedeutet Münze des Herzogtums Preußens.
Vorderseite: Wappenschild Thorn.
Rückseite: Adlerschild.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.71 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1454-1457
	wer	
	wo	Toruń
Beauftragt	wann	
	wer	Kasimir IV. von Polen (1427-1492)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Schilling
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1268 (dieses Stück)..
- F. A. Vossberg, Münzen und Siegel der preußischen Städte Danzig, Elbing und Thorn (1841) Nr. 7.
- F. Freiherr von Schrötter, Führer durch die Münzsammlung des Städtischen Museums Thorn (1907) Nr. 63.